

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1990

Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft

- Drucksachen 10/4600 und 10/4826

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Berichterstatter Abgeordneter Lieven CDU

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 10 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für
Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - wird mit den aus
dem nachfolgenden Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

MMV10/2421

A Allgemeines

Der Ausschuß für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Teile des Einzelplans 10 in seinen Sitzungen am 5. und 26. Oktober und 9. November 1989 beraten.

Der Einzelplan 10 wurde unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Änderungsempfehlungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. vom Ausschuß angenommen.

B. Einzelberatungen

MMV10 / 2421

I. Anträge der SPD-Fraktion

1. Einrichtung eines Fischgesundheitsdienstes

Die erforderliche Einrichtung eines Fischgesundheitsdienstes wurde von der SPD-Fraktion wie folgt begründet:

Von den nordrhein-westfälischen Fischzüchtern und Teichwirten werden jährlich ca. 3.000 t Speisefische und 1.000 t Fischsetzlinge produziert, die einen Marktwert von rd. 50 - 60 Mio. DM repräsentieren. Dank der zunehmenden Anwendung moderner Vermehrungs- und Produktionsmethoden hat NRW seine führende Position in der Forellenproduktion der Bundesrepublik Deutschland festigen können.

Steigende Fischverluste infolge spezifischer, europaweit verbreiteter Teichfischkrankheiten erfordern eine umfassende veterinärmedizinische Betreuung der Betriebe.

In den Ländern Niedersachsen, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern ist diesem Umstand durch Einrichtung von FGD bzw. Stellen für Fachtierärzte Rechnung getragen worden. Um die führende Rolle NRW's in der Forellenproduktion zu sichern, ist die Einrichtung des FGD erforderlich.

Mit den Stimmen von SPD und CDU - bei Enthaltung der F.D.P. - wurden die folgenden Änderungsanträge zur haushaltsmäßigen Umsetzung der Einrichtung eines Fischgesundheitsdienstes vom Ausschuss angenommen:

- a) Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen
Titel 099 11 - Fischereiabgabe

Der Haushaltsvermerk wird wie folgt gefaßt:
"Einnahmen dürfen nur zu Leistungen von Ausgaben bei den Titeln 537 12 und 683 11 sowie bei Kapitel 10 510 Ausgabe-Titelgruppe 60 verwendet werden"

- Titel 537 12 - Untersuchungen zur
Förderung der Fischerei

Der Haushaltsvermerk wird wie folgt gefaßt:

- "1. - unverändert -
2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 099 11 aufkommen- den Einnahmen geleistet werden, soweit diese Einnahmen nicht bereits bei Titel 683 11 und bei Kapitel 10 510 Ausgabe-Titelgruppe 60 in Anspruch genommen werden."

- Titel 683 11 - Verwendung der Fischereiabgabe

Der Haushaltsvermerk wird wie folgt geändert:

- "1. - unverändert -
2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 099 11 aufkommen- den Einnahmen geleistet werden, soweit diese Einnahmen nicht bereits bei Titel 537 12 und bei Kapitel 10 510 Ausgabe-Titelgruppe 60 in Anspruch genommen werden.
3. - unverändert -"

- b) Kapitel 10 510 - Landesanstalt für Fischerei
Titel III 20 (neu) - - Gebühren und tarifliche
Entgelte im Rahmen des
Fischgesundheitsdienstes

Ansatz: 25 000 DM

Haushaltsvermerk:

"Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 60 verwendet werden."

- Titel 282 00 (neu) - Beiträge zum Fischgesund-
heitsdienst

Ansatz: 35 000 DM

Haushaltsvermerk:

"Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 60 verwendet werden."

Titelgruppe 60 (neu)

- Ausgaben des Fischgesundheitsdienstes

Haushaltsvermerk:

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 111 20 und 282 00 und bei Kapitel 10 020 Titel 099 11 geleistet werden, soweit sie nicht bereits bei Kapitel 10 020 Titel 537 12 und 683 11 verwendet wurden.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben sind übertragbar.

Titel 527 60

- Reisekostenvergütung für Dienstreisen

Ansatz: 25 000 DM

Titel 547 60

- Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben

Ansatz 35 000 DM

Summe Titelgruppe 60: 60 000 DM

2. Kleingartenförderung

Die SPD-Fraktion hält es für erforderlich, Kleingartenbewerbern, deren Einkommen die für den sozialen Wohnungsbau maßgeblichen Grenzen um mindestens 25 % unterschreiten, die Möglichkeit zu bieten, künftig für die Neueinrichtung von Gartenparzellen ein Landesdarlehen in Höhe von 3 000 DM zu erhalten. Der dafür erforderliche Bedarf wird auf 1 000 000 DM geschätzt.

Daher ergeben sich für

Kapitel 10 020

- Allgemeine Bewilligungen

Titelgruppe 65

- Kleingartenwesen

Titel 863 65

- Darlehen (an Sonstige)

folgende Änderungen:

Ausweisung eines Ansatzes in Höhe von 1 000 000 DM.

Die Erläuterungen zu den Titeln 853 65, 863 65, 883 65 und 893 65 werden wie folgt geändert:

- "1. - unverändert -
- 2. Die Schaffung neuer und die Erneuerung bereits bestehender Dauerkleingartenanlagen ... 3 300 000 DM.
- 3. - unverändert -

Zur Deckung der Ansatzserhöhung bei Titel 863 65 um 1 000 000 DM wurde eine entsprechende Ansatzkürzung bei Kapitel 10 270 Titel 821 00 beantragt.
 Der Antrag wurde mit den Stimmen von SPD und CDU bei Enthaltung der F.D.P. angenommen.

3. Investitionen in landeswirtschaftlichen Betrieben

Um im Bereich Gartenbau verstärkt alternative Möglichkeiten in der Wasser und Nährstoffentlastung durch Errichtung geschlossener Bewässerungs- und Düngungssysteme - als weitere Initiative zur Umweltentlastung - fördern zu können, beantragte die SPDFraktion die folgenden Änderungen:

<u>Kapitel 10 030</u>	-	Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege
<u>Titelgruppe 66</u>	-	Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben
<u>Titel 892 66</u>	-	Zuschüsse (an private Unternehmen)

Erhöhung des Ansatzes von 27 640 000 DM um 1 000 000 DM auf 28 640 000 DM.

Der Haushaltsvermerk wird wie folgt geändert:

"Ausgaben über 13 040 000 DM hinaus dürfen geleistet werden wenn in entsprechender Höhe Mittel des Bundes bei Titel 331 16 zufließen"

Verpflichtungsermächtigung unverändert.

Die Erläuterungen werden wie folgt geändert:

- "1. - unverändert -
- 2. Ausgaben (Landesmittel) für
 - 2.1 die unter 1. genannten Maßnahmen ... 1 640 000 DM
 - 2.2 gewässerschonende Maßnahmen im Gartenbau (z. B. geschlossene Systeme) ... 1 000 000 DM

Die Mittel sind veranschlagt
 bei Titel 892 66 ... 2 640 000 DM.

MMV10 / 2421

Zur Deckung der Ansatzzerhöhung bei Titel 892 66 um 1 000 000 DM wurde eine entsprechende Ansatzkürzung bei Kapitel 10 270 Titel 821 00 beantragt. Der Antrag wurde mit den Stimmen von SPD und CDU bei Enthaltung der F.D.P. angenommen.

4. Zur Deckung der Ansatzzerhöhungen um jeweils 1 000 000 DM bei Kapitel 10 020, Titel 863 65 und bei Kapitel 10 030, Titel 982 66 beantragte die SPD-Fraktion folgende Änderungen bei

Kapitel 10 270 - Landesanstalt für Forstwirtschaft Nordrhein-Westfalen

Titel 821 00 - Kauf von Grundstücken

Minderung des Ansatzes von 5 000 000 DM um 2 000 000 DM auf 3 000 000 DM

Damit verbunden ist die Änderung der Erläuterungen:

- "1. Erwerb eines Grundstückes mit Dienstgebäude für die Landesanstalt ... 0 DM
2. - unverändert -

Die Ansatzminderung ist vertretbar, da die Gebäude der Landesanstalt für Forstwirtschaft ohne Ausgleichszahlung des Landes an die Landeswirtschaftskammer in das Eigentum des Landes NRW übergeht und die veranschlagten Mittel in Höhe von 2 000 000 DM hierfür nicht benötigt werden.

5. Kapitel 10 180 - Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung
- Titel 538 00 - Ausgaben für Datenverarbeitung

Die SPD-Fraktion beantragte eine Ansatzzerhöhung von 450 000 DM um 150 000 DM auf 600 000 DM mit der folgenden Begründung:

Die LÖLF habe als Grundlage der Naturschutzarbeit ein Biotopkataster erarbeitet. Um dieses Biotopkataster auch anderen Benutzern zur Verfügung zu stellen, sollen die Daten in das Dateninformationssystem MURL (DIM) aufgenommen werden. Vorab müßten jedoch aufgrund vielfältiger Planänderungsverfahren die Daten

aktualisiert und fortgeschrieben werden, um zu vermeiden, daß überholte Informationen aus DIM zu fehlerhaften Entscheidungen führten. Die Arbeiten sollten an externe Firmen vergeben werden, da die LÖLF diese Aufgaben mit dem vorhandenen Personalbestand nicht mehr zu erledigen vermöge.

Die Deckung der Ansatzserhöhung von 150 000 DM ist wie folgt vorgesehen.

Titel 537 12 - Planungen, Versuche, Untersuchungen, Gutachten

Kürzung des Ansatzes von 3 900 000 DM um 50 000 DM auf 3 850 000 DM.

Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege

Titelgruppe 82 - Naturschutz und Landschaftspflege
Titel 683 82 - Zuschüsse (an private Unternehmen)

Kürzung des Ansatzes von 2 200 000 DM um 100 000 DM auf 2 100 000 DM; Haushaltsvermerk unverändert.

Der Antrag wurde vom Ausschuß mit den Stimmen von SPD und F.D.P. angenommen. Die CDU-Fraktion stimmte dagegen, weil sie insbesondere die Deckungsvorschläge nicht mittragen konnte.

II. Anträge der CDU-Fraktion

1. Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen
Titelgruppe 62 - Pferdezucht und Pferdesport
Titel 683 62 - Zuschüsse (an private Unternehmen)

Die CDU-Fraktion beantragte eine Ansatzserhöhung von 298 000 DM um 1 000 000 DM auf 1 298 000 DM und wies darauf ein, daß im Bereich der Pferdezucht und des Pferdesports eine deutliche Erhöhung der Förderung erforderlich sei, um die positive Stellung des nordrhein-westfälischen Reitsports auch weiterhin beizubehalten und den Nachholbedarf z. B. beim Therapie-Reiten ausgleichen zu können.

Zur Deckung schlug die CDU-Fraktion die Kürzung des Ansatzes um 1 000 000 Dm von 22 000 000 DM auf 21 000 000 DM bei

Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege
Titelgruppe 82 - Naturschutz und Landschaftspflege
Titel 821 82 - Erwerb von Grundstücken (durch das Land)

vor.

Die CDU-Fraktion betonte, daß die o. a. Ansatzminderung die Kontinuität beim Erwerb von Grundstücken durch das Land nicht unterbreche. Die SPD-Fraktion sprach sich nicht grundsätzlich gegen das Anliegen der CDU aus, konnte aber im Hinblick auf den Deckungsvorschlag - so ihr Sprecher - dem Erhöhungsantrag nicht zustimmen. Die F.D.P.-Fraktion enthielt sich der Stimme.

2. Kapitel 10 050

Titelgruppe 66

- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
- Naturnaher Wasserbau und Gewässerunterhaltung; Hochwasserschutz und wasserwirtschaftliche Vorarbeiten
- Zuweisungen (an Zweckverbände)

Titel 887 66

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag, den Ansatz von 34 100 000 DM um 1 000 000 DM auf 35 100 000 DM zu erhöhen, um Wasser- und Bodenverbände stärker bei ihren Vorhaben zur ökologischen Verbesserung der Gewässer unterstützen zu können.

Zur Deckung schlug die CDU eine entsprechende Kürzung des Ansatzes bei Kapitel 10 030, Titel 821 82 (s. auch unter Ziffer 1.) vor.

Die SPD-Fraktion hielt die im Etat eingesetzten Mittel für ausreichend und lehnte den Antrag auch im Hinblick auf den Deckungsvorschlag ab. Die F.D.P.-Fraktion sprach sich für den CDU-Antrag aus.

III. Anträge der F.D.P.-Fraktion

Die F.D.P.-Fraktion sprach sich grundsätzlich gegen die Schwerpunktsetzung des Einzelplans 10 aus und verzichtete auf Änderungsanträge zu einzelnen Haushaltspositionen.

C. Gesamtabstimmung

Bei der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 10 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungen - mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. vom Ausschuß angenommen.

Lieven
Vorsitzender

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß
des Landtags

- Anlage zur Vorlage 10/2421 -

MM V 10 / 2421

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1990

Einzelplan 10 : Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Anlage:

Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
10 020	<u>Allgemeine Bewilligungen</u>			
099 11	Fischereiabgabe Der Haushaltsvermerk wird wie folgt gefaßt: "Einnahmen dürfen nur zur Leistungen von Ausgaben bei den Titeln 537 12 und 683 11 sowie bei Kapitel 10 510 Ausgabe- <u>Titelgruppe 60 verwendet werden</u> "	800.000	-	800.000
537 12	Untersuchungen zur Förderung der Fischerei Der Haushaltsvermerk wird wie folgt gefaßt: "1. - unverändert - 2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 099 11 aufkommen- den Einnahmen geleistet werden, soweit diese Einnahmen nicht bereits bei Titel 683 11 und bei Kapitel 10 510 <u>Ausgabe-Titelgruppe 60 in Anspruch genommen werden.</u> "	50.000	-	50.000
683 11	Verwendung der Fischereiabgabe Der Haushaltsvermerk wird wie folgt geändert: "1. - unverändert - 2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 099 11 aufkommen- den Einnahmen geleistet werden, soweit diese Einnahmen nicht bereits bei Titel 537 12 und bei Kapitel 10 510 <u>Ausgabe-Titelgruppe 60 in Anspruch genommen werden.</u> " 3. - unverändert -	750.000	-	750.000

...

M M V 10 / 2421

B/ u

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	--------------------

Titelgruppe 65
Kleingartenwesen

863 65 Darlehen (an Sonstige)

- + 1.000.000 1.000.000

Die Erläuterungen zu den Titeln 853 65, 863 65, 883 65 und 893 65 werden wie folgt geändert:

1. - unverändert -
2. Die Schaffung neuer und die Erneuerung bereits bestehender Dauerkleingartenanlagen ...
3.330.000 DM
3. - unverändert -"

10 030 Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege

Titelgruppe 66
Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben

892 66 Zuschüsse (an private Unternehmen) 27.640.000 + 1.000.000 28.640.000

Der Haushaltsvermerk wird wie folgt geändert:
" Ausgaben über 13.040.000 DM hinaus dürfen geleistet werden, wenn in entsprechender Höhe Mittel des Bundes bei Titel 331 16 zufließen"

Verpflichtungsermächtigung unverändert

...

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
	Die Erläuterungen werden wie folgt geändert: "1. - unverändert - 2. Ausgaben (Landesmittel) für 2.1 die unter 1. genannten Maßnahmen ... 1.640.000 DM 2.2 gewässerschonende Maßnahmen im Gartenbau (z.B. ge- schlossene Systeme) ... <u>1.000.000 DM</u>			
	Die Mittel sind veranschlagt bei Titel 892 66 ... <u>2.640.000 DM</u>			
	<u>Titelgruppe 82</u> Naturschutz und Landschaftspflege			
683 82	Zuschüsse (an private Unternehmen) Verpflichtungsermächtigung unverändert	2.200.000	- 100.000	2.100.000
<u>10 180</u>	<u>Landesanstalt für Ökologie, Landesentwicklung und Forstplanung</u>			
537 12	Planungen, Versuche, Untersuchungen, Gutachten Haushaltsvermerk und Verpflichtungsermächtigung unverändert	3.900.000	- 50.000	3.850.000
538 00	Ausgaben für Datenverarbeitung	450.000	+ 150.000	600.000
	...			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
<u>10 270</u>	<u>Landesanstalt für Forstwirtschaft Nordrhein-Westfalen</u>			
821 00	Kauf von Grundstücken Die Erläuterungen zu Titel 821 00 werden wie folgt geändert: "1. Erwerb eines Grundstückes mit Dienstgebäude für die Landesanstalt ... 0 DM 2. - unverändert -"	5.000.000	- 2.000.000	3.000.000
<u>10 510</u>	<u>Landesanstalt für Fischerei</u>			
111 20	<u>Gebühren und tarifliche Entgelte im Rahmen des Fischgesundheitsdienstes</u> Haushaltsvermerk: <u>"Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 60 verwendet werden."</u>	-	+ 25.000	25.000
282 00	<u>Beiträge zum Fischgesundheitsdienst</u> Haushaltsvermerk: <u>"Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 60 verwendet werden."</u>	-	+ 35.000	35.000

...

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	--------------------

Titelgruppe 60

Ausgaben des Fischgesundheitsdienstes

Haushaltsvermerk:

1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 111 20 und 282 00 und bei Kapitel 10 020 Titel 099 11 geleistet werden, soweit sie nicht bereits bei Kapitel 10 020 Titel 537 12 und 683 11 verwendet wurden

2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Die Ausgaben sind übertragbar.

527 60	<u>Reisekostenvergütung für Dienstreisen</u>	-	+ 25.000	25.000
547 60	<u>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</u>	-	+ 35.000	35.000
	<u>Summe Titelgruppe 60</u>	-	+ 60.000	60.000

....

3/87

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansa DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	------------------

MMV10 / 2421

Gesamtabschluß Einzelplan 10:

1. Gesamteinnahmen	1.072.591.600	+	60.000	1.072.651.600
2. Gesamtausgaben	2.140.130.900	+	60.000	2.140.190.900
3. Verpflichtungsermächtigung	658.747.500		-	658.747.500